



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Andachts- Und Lehr-Büchlein/ Zu Ehren Deß grossen  
Heiligen Jn Wunder-Zeichen kräftigen/ Jn Lehr gantz  
himmlischen Patriarchen Ignatii Der Gesellschaft Jesu  
Stiffteren**

**Cölln, 1717**

Dritte Abtheilung. Seelen Erquickung. Die Jgnatianische Tugend-Seel  
erwegt mit besonderer Freud und Trost/ deß H. Jgnatii großmüthigen Sieg/  
und seiner selbst Überwindung.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-50320](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-50320)

# Dritte Abtheilung.

## Seelen Erquickung.

Die Ignatianische Tugend-Seel  
erweget mit besonderer Freud und Trost/  
des H. Ignatii großmüthigen Siegl/  
und seiner selbst Überwindung.

Erbellet ihr Pauken / sprocket ihr Trompetten/  
Erfüllet die Erden mit herrlichen Schall;  
Erbellet in Ländern / in prächtigen Stätten/  
Sprocket / und gebet ein glorreichen Hall.

Es ziehet ein Kriegs-Heer mit fliegenden Fahnen  
Gerüstet mit Waffen / und stelt sich ins Feld/  
Es will selbst der Himmel die Siegs-Cron be-  
lohnem /

Es steht schon versamlet / und schlägt das  
Zelt.

Ein Führer des Heeres von Hoch-Edlen Stam-  
men /

Großmütig und standhaft / Ignatius war;  
Ang'seuret von Jesus des heiligsten Nahmen/  
Auf Liebe der Seelen nichts achtet die S'sahr.

Mit seinen Gesellen er d'Waffen ergreiffet/  
Den Teuffl bekriegeret / das Fleisch und die Welt  
Mit tapfferem Herzen die Seelen Beut heuffet/  
Sich selbst überwindet der tapffere Held.

Die Laster begunten den Lärmen zu blasen/  
Es wurde bestritten die Göttliche Ehr;

Das Fleisch mit der Welt sehr anfangte zu rasen/  
Die Höllen außsprengete ein schädliche Lehr/  
N 7 Viel

Viel tausend der Seelen zur Hölle abführen/  
 Verkaufren das ewig umb zeitlichen Gewinn/  
 Die himmlische Freuden auff ewig verubren/  
 Den Leib nur lieblosen/Lieblosen den Sinn.  
 Die Kirchen ein Tempel der Göttlichen Ehren/  
 Ein Zierde des Himmels/das Göttliche Haupt/  
 Das Licht und die Strahlen nicht möchte ver-  
 mehren/

Die finstere Dunckle den Schein löschte auf/  
 Als ware den üppigen Lastern ergeben/

Der Irthumb obflegte und führte den Strahl/  
 Es lage die Tugend/und hatte kein Leben/

In bitteren Trauren erbleichte die Gestalt/  
 Ein solche Verwirrung nicht könnte erdulden

Sambt seinen Gesellen der tapffere Held/  
 Er wolte sich rächen/ und zahlen die Schulden/

Den Krieg er ankündet; man blaset zu Feld/  
 Es werden die Laster und Irthumb bestritten/

Theils fielen zu Boden / theils nahmen die  
 Flucht.

Es weichten sambt diesen die ärgeste Sitten/  
 Man alsbald anblicket die ehrbare Zucht.

Die Sonne der Kirchen sich wider auffmachet/  
 Und rucket auß ihrem Gewulcke hervor/

Der Glanz sich vermehret/von Himmel anlacht/  
 Die Christliche Seelen/so trauret zuvor.

Die Tugend zu ehren sich wider erschwinget/  
 Ergreifet den Scepter/ besteiget den Thron/

Dem höchsten Monarchen des Himmels Lob  
 singet/

Der geben das Leben/ und geben die Cron/  
 Der Held nit zufrieden mit disen Siegs. Zeichen/

Sich selbst bestreitet/ und tapffer befreiet/  
 Mit

OV  
 35

Mit denen Begierden die Liebe müßt weichen/  
 So eigen genennet / und sehr viel betriegt/  
 Obschon der Feind mächtig sich öfters erhebet/  
 Den selben bestreitet / von dem er besiegt/  
 Wan schon überwunden er allzeit noch lebet/  
 Muß er doch zu Boden ; zu Füßen er ligt.  
 So siege dan herzlich mit deinen vor allen /  
 Ignati Obsteiger / großmütigster Fürst !  
 Es last ihm der Himmel den Sieg auch gefallen/  
 Mit siegreichen Zeichen gepriesen du wirst.  
 Die Zweige der Ehren schon werden geflochten/  
 Von grünenden Lorbeer zur ewigen Cron:  
 Die ritterlich gstritten und herzlich gefochten/  
 Gibt dieses der danckbare Himmel zum Lohn.

## Vierdte Abtheilung.

### Geistliche Lesung.

Die Ignatianische Jugend. Seel  
 bedencket in einer Geistlichen Lesung vor  
 den neunnden Tag jene oft wiederholte  
 Wort des H. Ignatii : Vince te  
 ipsum, überwinde dich selbst.

**M** Gelmahl hat der H. Ignatius in sei-  
 nen öffentlichen Ermahnungen / und  
 absonderlichen Gesprächen diesen Spruch  
 Vince te ipsum: Überwinde dich selbst/  
 eingeführet. Das ist der Sieg/wolcher die  
 Welt überwindet / sich selbst überwin-  
 den